

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch,
Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach
und Wolfach. 1839-1850**

1843

33 (18.8.1843) Beilage zum Wochenblatt

Beilage zum Wochenblatt № 33.

Bekanntmachungen.

Fessenbach. (Versteigerungs-Zurücknahme.) Die im Wochenblatt Nro. 32 ausgeschriebene Versteigerung der Liegenschaften des hiesigen Bürgers Michael Litterst wird anmit zurückgenommen.

Fessenbach, den 14. August 1843.

Das Bürgermeisterramt.

Wiegeler.

Fessenbach. (Erinnerung.) Allen Zehntpflichtigen der Gemarkung Fessenbach wird anmit in Erinnerung gebracht, daß die Schuldigkeit vom Ablösungskapital des herrschaftlichen Weingebietens mit 6 Procent auf den 1. August 1843 verfallen ist, und noch im Laufe dieses Monats an die unterzeichnete Verrechnung bezahlt werden soll.

Fessenbach, den 6. August 1843.

Die Zehntverrechnung.

Georg Basler.

[2] Zell, Amts Gengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Auf das Ableben des hiesigen Schmiedmeisters Math. Damm werden, der Erbtheilung wegen, nachstehende Liegenschaften Montags den 28. d. M., Morgens 8 Uhr, auf dem hiesigen Gemeindehause zu Eigentum versteigert:

- 1) Ein zweistöckiges, von Ziegeln mit Holz gebautes Wohnhaus, mit Schmiedewerkstätte, Scheuer, Stallung und Schopf, Alles unter einem Dach, mit Ziegeln gedeckt, dahier vor dem untern Thore an der Straße, welche nach Nordrach führt, gelegen, welches vorzüglich zu dem Schmiedhandwerksbetrieb oder auch zu jedem andern Geschäft geeignet ist, einerseits, anderseits und aller Orten sich selbst.
- 2) Ein einstöckiges, von Holz gebautes, mit Ziegeln gedecktes Back- und Waschküchen, allda gelegen, einerseits der Gewerbsbach, anderseits und unten sich selbst mit der Hofraithe sub Ziffer 4 und oben die Grabenstraße oder der Kirchweg.
- 3) 4 Meßle Garten, unterhalb dem Haus sub Ziffer 1 gelegen, einerseits die Straße nach Nordrach, anderseits der Gewerbsbach, oben sich selbst mit dem Haus sub Ziffer 1 und Hofraithe sub Ziffer 4, unten der Wassergraben des J. A. Soderer.
- 4) 4 Meßle Hofraithe, um die Gebäude sub Ziffer 1 und 2 herum liegend, einerseits die Straße nach Nordrach, anderseits der Gewerbsbach, oben die Grabenstraße oder der Kirchweg, unten sich selbst mit dem Garten sub Ziffer 3.
- 5) 2 Ecker 2 Meßle Acker in 2 Beeten, auf dem hintern Eckfeld gelegen, einerseits Baptist Herr, anderseits Faver Gromer's Kinder, oben Baptist Herr, unten der Weg.
- 6) 2 Ecker Acker in 2 Beeten, auf der Leimengrube gelegen, einerseits Franz Anton Buß, anderseits Johann Better, oben Karl Wölfe, unten das Gemeindegut oder das fogen. Bortengärtel.
- 7) 5 1/4 Ecker Mattfeld (die Scherlisbünd genannt), einerseits Faver Hermann, anderseits Lorenz Hermann's Witb., vornen der Abnbach und hinten Herr Rentmeister Joh. Heinrich Fischer von Haslach.
- 8) 1 Ecker Mattfeld, im Bruch gelegen, einerseits Lorenz Willmann, anderseits Anton Müllers Wittwe, oben sich ausspizend gegen den Weg und unten Rind. Schmider's Kinder.

Hiezu werden die Steigerungslustigen eingeladen.

Zell a. S., den 5. August 1843.

Das Bürgermeisterramt.

Hertig.

vdt. Bruder,
Rathschreiber.

Zell, D. A. Offenburg. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Bernhard Mai von Käfersberg werden in Folge richterlicher Verfügung vom 26. Juni l. J., Nro. 14666, die unten benannten Liegenschaften in hiesiger Gemarkung am

Donnerstag den 31. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr, im Gemeindehause dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu man die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken einladet, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

1) 16 Ruthen Feld am Gottsacker, einerseits Fidel Falk's Wittwe, anderseits Jakob Kern.

2) 45 Ruthen Wald am Spring, einerseits Adam Mayer's Wittwe, anderseits Joseph Herr.

3) 3 Haufen 20 Ruthen Wald am Mahlenstein, einerseits Simon Vogt, anderseits Valentin Hug.

Zell, den 15. August 1843.

Das Bürgermeisterramt.

Herp.

[1] Fessenbach, D. A. Offenburg. (Waldversteigerung.) Mittwoch den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden nachbeschriebene, zur Santmasse des Michael Bohnert dahier gehörige Waldparzellen im Traubenwirthshause einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt; nämlich:

In der Gemarkung Zell:

1) 123 Ruthen Wald am Buhhof, neben Bernhard Humpert und Johann Broß.

2) 2 Morgen Wald am Winterwald, neben Joh. Broß und Johann Bieser.

3) 1/4 Zeuch Wald im Beckenwald, neben Bernhard Burkert.

4) 6 Haufen Wald im hintern Stolzengrund, neben Bernhard Säliger und Philipp May.

5) 6 Haufen Wald im Kreisenwäldle, neben Johann Basler und Simon Kraus.

6) 13 Haufen Wald im Altenberg, neben Peter Litterst und Hrn. Gottwald von Offenburg.

Fessenbach, den 16. August 1843.

Das Bürgermeisterramt.

Wiegeler.

Lichtenau, Amts Rheinbischofsheim. (Wirthshaus-Versteigerung.) Montags den 28. d. M., Vormittags 8 Uhr, wird auf dem Rathhause dahier, der Erbtheilung wegen, öffentlich versteigert:

das in der Stadt Lichtenau stehende, zweistöckige, viergiebelige Wirthshaus mit der darauf ruhenden ewigen Schuldgerechtigkeit, nebst besonders stehender zweistöckiger Scheuer, Stallungen, Rauch- und Backhaus, einem darunter befindlichen neuen großen gewölbten Keller und dem am Hause befindlichen großen Gemüsgarten. Dieses Wirthshaus steht an der Landstraße, und hat eine gute Einfuhr der hieher kommenden Fremden.

Lichtenau, den 6. August 1843.

Das Bürgermeisterramt.

Stengel.

[1] Offenburg. (Ackerversteigerung.) Am Dienstag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt Meßger Faver Trenkle von Freiburg in hiesigem Gemeindehause gegen terminweise Zahlung zu Eigentum versteigern:

beiläufig 3/4 Zeuch Acker im Blöschle, neben Joh. Haas; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Offenburg, den 16. August 1843.

Rathschreiberei.

Kornmayer.

Offenburg. (Hansverkauf.) Am nächsten Montag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, läßt Handelsmann Castell dahier in hiesigem Gemeindehause den Hans auf einer halben

Zeuch Acker bei Stebel's Bühd am Rittweg auf den langen Acker gegen gleich baare Zahlung versteigern; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Offenburg, den 16. August 1843.

Rathschreiberei.

Kornmayer.

[3] Oberkirch. (Güterversteigerung.) Der Erbtheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Georg Straub von hier

Donnerstags den 24. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Löwen folgende Liegenschaften unter annehmbaren Bedingungen zu Eigenthum öffentlich versteigert werden; als:

- 1) Sechs Steckhausen Neben im untern Hungerberg, einerseits Wilhelm Hilf, anders. Ferdinand Straub, — taxirt zu 600 fl. —
- 2) Circa 1 1/2 Viertel Garten im äußern Stadtgraben, einerseits Christian Fischer, anders. Melchior Droll, — taxirt zu 600 fl. —
- 3) Circa 20 Ruthen Garten im Grändel, einerseits Fidel Geldreich, anders. Baptist Burger, — tax. zu 500 fl. —

Hiezu werden die Steiglustigen mit dem Bemerkten eingeladen, daß sich die beiden Gärten zu Hausplätzen eignen, und daß sich fremde Steigerer mit legalen Sitten- und Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Dies wollen die löblichen Bürgermeisterämter öffentlich verkünden lassen.

Oberkirch, den 31. Juli 1843.

Das Bürgermeisteramt.

G. Braun.

vdt. Gerstner.

Offenburg. (Früchteversteigerung.) Samstag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung circa

32 Malter Weizen und

65 " Halbwaisen

öffentlich versteigert werden; wozu man die Liebhaber einladet.

Offenburg, den 8. August 1843.

St. Andr. Hospitalverwaltung.

König.

[3] Offenburg. (Bierbrauerei-Verkauf.) Familien-Verhältnisse bestimmen mich, meine Bierbrauerei zur Stadt Karlsruhe nebst Zugehör zu veräußern, und zwar im Wege freiwilliger und öffentlicher Versteigerung, wozu Tagfahrt auf Montag den 21. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Gemeindehause festgesetzt ist.

Dieses Etablissement besteht in:

- 1) einer zweistöckigen Behausung an der Hauptstraße nächst dem Eingange in hiesige Stadt von Karlsruhe her; daselbe enthält im untern Stock auf die Hauptstraße eine geräumige Wirthstube und ein großes Billardzimmer, dann eine Küche mit Backofen und Speisekammer; im obern Stock 5 Zimmer, 3 Kammern und 4 Mansardzimmer, einen großen Luftmalzboden u. 2 Fruchtpeicher;
- 2) einer auf das Zweckmäßigste eingerichteten Bierbrauerei und Branntweinbrennerei mit einem Pumpbrunnen, nebst 2 Bierkesseln von 1000 und 300 Maas, einer Malzdarre und einem Malzboden;
- 3) einem mit Steinen belegten Hof, 3 in einander laufenden gewölbten Kellern mit einem steinernen Gährtrog, Untergährbüten und einem bedeutenden Fässervorrath;
- 4) einem Gaststall und Schweinställen;
- 5) einem nahe gelegenen Oekonomiegebäude in der anstoßenden Wassergasse mit einem sehr geräumigen Lagerbierkeller, Stallungen zu 8 Stück Vieh, im obern Stock 2 Kammern nebst Heu- und Fruchtboden; hiebei ein geräumiger Hof und Garten.

Die Wirthschafts-Einrichtung wird mit zum Kaufe angeboten.

Die vorbeschriebenen Realitäten können jeden Tag eingesehen werden, wobei noch bemerkt wird, daß dieser Wirthschaft wegen der Nähe des Bahnhofes eine bedeutende Concurrenz-Erweiterung bevorsteht.

Offenburg, den 31. Juli 1843.

Faver Nerlinger.

[2] Offenburg. (Güterverpachtung.) Unterzeichneter läßt seine eigenthümlichen, nachbenannten Grundstücke

Montags den 21. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in hiesigem Rathhause auf 6 Jahre in Pacht versteigern:

1) 1 Zeuch 11 Ruthen Acker im Galgenfeld, einerseits Joseph Braun und Joseph Schumacher, anders. Johann Litterst von Kammersweier.

2) 1 Zeuch 1 Viertel 8 Ruthen Acker am Kammersweierer Weg, einerseits benannter Weg, anders. Michael Better und Gregor Weber von Elgersweier.

3) 2 Viertel 41 Ruthen Acker an der Bühler Straße, einerseits Wagner Rubi, anders. Karl Henco.

4) 1 Zeuch Acker auf dem Rußbuckel, einerseits der Weg, anders. Louis Saint Jerrer.

5) 1 Viertel 37 Ruthen Acker am Rittweg, einerseits die Schuhgäß, anders. Faver Göring.

6) 2 Viertel 21 Ruthen in der Löwer, — die Hälfte Acker und die andere Hälfte Matte — einerseits der Schwall, anders. Herr Pfarrer Schaible.

7) 2 Viertel 6 Ruthen Acker in der untern Löwer, einerseits die alte Straße, anders. Joseph Schumacher.

8) 66 Ruthen in der untern Löwer, einerseits Thaddä Lischer, anders. Anton Wachter.

9) 1 Zeuch 86 Ruthen auf der Stegermatt, einerseits Faver Kaiser, anders. die Karl Laible'schen Kinder.

10) 1 Zeuch 35 Ruthen Acker in der Speck, einerseits Rentammann Schuck, anders. Karl Kapferer's Erben.

11) 1 Zeuch 58 Ruthen Acker im Mauchenloch, einerseits Joseph Battiany, anders. die Thaddä Siebert'sche Erbschaft.

Zu dieser Versteigerung werden die Liebhaber eingeladen.

Offenburg, den 5. August 1843.

Bouffleur.

[2] Biberach, Amts Gengenbach. (Holzversteigerung.) Donnerstags den 24. d. M., Nachmittags, werden im Wirthshause zur Krone in Biberach nachbenannte Gegenstände versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

1) Ungefähr 24 Klafter vierstübiges, gesägtes Buchen- und circa 40 Klafter vierstübiges, gesägtes Tannenholz.

2) Mehrere Stämme Nußholz, bestehend in Ahornen und Buchen.

3) 54 Stämme Sägholz, welche sämmtliche mit Nummern versehen sind und auch nach denselben einzeln versteigert werden.

Obige Gegenstände befinden sich in dem f. g. Rauchkastengrund der Gemeinde Biberach, wo sie täglich eingesehen werden können.

Biberach, den 2. August 1843.

E. Krausbeck.

Meißenheim, D. A. Fahr. (Freischießen.)

Am 20. und 27. dieses Mts. findet bei mir ein Scheibenschießen mit glatten Flinten Statt, wozu ich alle Schießliebhaber höflichst einlade, und zugleich bitte, auf ihren Hin- und Herreisen nur Hauptstraßen und keine Feldwege zu passieren.

Meißenheim, den 4. August 1843.

Kammerer, Adlerwirth.

[2] Offenburg. (Zimmer-Vermiethung.) Schneidermeister Martin Huber in der Steingasse hat zwei möblirte Zimmer zu vermieten, welche sogleich bezogen werden können.